Kreisschreiben

des

schweizerischen Politischen Departements an die Kantonsregierungen betreffend die Beiträge an die schweizerischen Hülfsgesellschaften im Auslande für das Jahr 1918.

(Vom 11. Februar 1919.)

Herr Präsident, geehrte Herren!

Wir beehren uns, Ihnen eine Zusammenstellung*) zu übermitteln, der Sie entnehmen wollen, wie die den schweizerischen Hülfsgesellschaften im Auslande vom Bund und von den Kantonen gewährten Jahresbeiträge für das Jahr 1918 verteilt worden sind.

Diese nach dem vorjährigen Schema aufgestellte Tabelle gibt das Vermögen, die Einnahmen, die freiwilligen Beiträge, die gewährten Unterstützungen und die Verwaltungs- und sonstigen Kosten an. Die schweizerischen Asyle oder Homes und die vom Bunde und von den Kantonen unterstützten ausländischen Asyle und Spitäler, welche auch Schweizer aufnehmen und verpflegen, erscheinen getrennt aufgeführt.

Die von den Kantonen für 1918 gewährten Beiträge belaufen sich auf die Gesamtsumme von Fr. 29,200, wie im Vorjahre. Der Bundesbeitrag beträgt wieder Fr. 40,000, gegen Fr. 35,000 im Jahr 1909.

Für das Jahr 1918 haben folgende Gesellschaften auf den Beitrag zugunsten weniger wohlhabender Gesellschaften verzichtet:

Alexandria (Ägypten): Société suisse de secours.
Bahia: Société suisse de bienfaisance.
Barcelona: Société suisse de bienfaisance.
Barletta (Italien): Schweizerverein Barletta.
Bombay: Schweizerischer Hülfsverein.
Boston: Swiss benevolent society.
Bucarest: Fonds de bienfaisance helvétique.

---

*) Siehe Beilage zur heutigen Nummer des Bundesblattes „Stand der schweizerischen Hülfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge für 1918“.

Bucarest: Société suisse de Bucarest.
Budapest: Schweizer Unterstützungsverein für Ungarn.
Buenos Aires: Sociedad filantrópica suiza.
Buenos Aires: Sociedad suiza de beneficencia.
Cincinnati, Ohio: Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft.
Cognac (France): Société suisse de secours.
Dortmund: Schweizer-Klub.
Frankfurt a/M.: Schweizer Gesellschaft.
Galatz (Rumänien): Schweizerverein.
Genova: Società elvetica di beneficenza.
Kharkoff: Société suisse de bienfaisance.
Leipzig: Schweizer-Gesellschaft.
Lissabon: Société suisse de bienfaisance.
Liverpool: Swiss Relief Committee.
Louisville, Ky.: Swiss Charity Society.
Madrid: Sociedad suiza de beneficencia.
Manchester: Schweizerischer Hülfsverein.
Marienburg (Westpreussen): Schweizerverein.
Mailand: Società svizzera di beneficenza.
Monaco: Société suisse de la Principauté de Monaco.
Menton: Société helvétique de bienfaisance.
Mexico: Société suisse de secours.
Moskau: Schweizer Hülfsverein.
New Orleans: Société suisse.
New York, N. Y.: Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft.
Nimes (France): Société suisse Helvetia.
Odessa: Société suisse de bienfaisance.
Pernambuco: Schweizerische Hülfsgesellschaft.
Petrograd: Société suisse de bienfaisance.
Philadelphia, Pa.: Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft.
Portland, Oregon: Schweizerische Hülfsgesellschaft.
Rio de Janeiro: Société philantropique suisse.
Rosario de Santa Fé: Société philantropique suisse.
Rostoff (Russie): Société suisse de bienfaisance.
St. Louis, Mo.: Hülfsgesellschaft Helvetia.
St. Quentin: Société helvétique de bienfaisance.
San Francisco, Cal.: Swiss Relief Society.
Santiago de Chile: Sociedad suiza de beneficencia.
São Paulo (Brasilien): Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft „Helvetia".
Shanghai (China): Société suisse en Chine „Helvetia".
Sydney (Australien): Swiss Society of New South Wales.
Torino: Société de secours suisse.

Valparaiso: Schweizer Hülfsverein Helvetia.
Venedig: Società elvetica di beneficenza.
Washington, D. C.: Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft.
Yokohama (Japan): Société suisse de bienfaisance.

Im ganzen enthält die diesjährige Tabelle:

150 Hülfsvereine,
13 schweizerische Anstalten,
35 ausländische Asyle und Spitäler,

zusammen 198 Vereine und Anstalten (1 mehr als im Vorjahre).

Da eine gewisse Anzahl von Gesellschaften keine Berichte eingesandt haben und das Gesamtresultat daher ein wahrheitsgetreues Bild nicht ergeben hätte, so haben wir es dieses Jahr unterlassen, die Vermögen, die Ausgaben für wohltätige Zwecke etc. der Gesellschaften zusammenzustellen.

Indem wir Ihnen für alles, was Sie für unsere Hülfsgesellschaften und Asyle im Auslande tun, namens derselben bestens danken, bitten wir Sie, ihrer auch fernerhin hülfreich gedenken zu wollen.

Wir benützen die Gelegenheit, um Sie, Herr Präsident, geehrte Herren, unserer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Bern, den 11. Februar 1919.

Schweizerisches Politisches Departement:

Calonder.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Kreisschreiben des schweizerischen Politischen Departements an die Kantonsregierungen betreffend die Beiträge an die schweizerischen Hülfsgesellschaften im Auslande für das Jahr 1918. (Vom II. Februar 1919.)

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1919
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	09
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	05.03.1919
Seite Page Pagina	319-321
Ref. No	10 027 025

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.